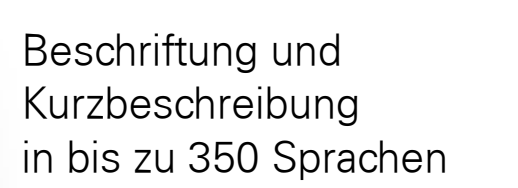




Dresdner Forscher und Studenten haben das Projekt von Anfang an mitgestaltet und arbeiten weiter an innovativen Anwendungen dieser Daten.

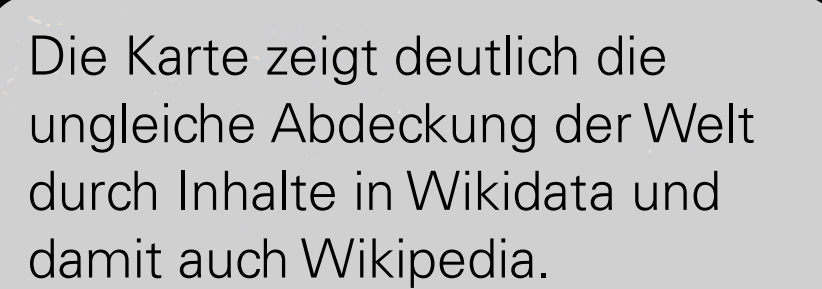
- Die „Wikipedia der Daten“
- Ein sprachübergreifendes Projekt zur gemeinschaftlichen Erstellung der größten Datenbank enzyklopädischen Wissens
- Offizielles Schwesterprojekt von Wikipedia, entwickelt in Berlin, betrieben in den USA
- Im Netz unter www.wikidata.org



Aussagen:
Attribut-Werte-Paare
optional mit
zusätzlichen Details und
Quellenangaben

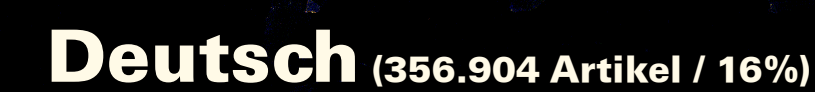
Verknüpfungen mit Wikipedia-Artikeln

Für viele Dinge in Wikidata gibt es geographische Koordinaten: Städte, Länder, Berge, Seen, Sportereignisse und Flugzeugabstürze – alles hat seinen Platz. Die Karte zeigt alle 2,1 Millionen Dinge, die Ende Juni 2015 in Wikidata verortet sind. Je mehr Objekte desto heller.



Im Detail lassen sich viele Strukturen erkennen: der Nil, der Jakobsweg, das Schienennetz in Japan und die Städte der U.S.A. sind sichtbar.

Stellt man nur Dinge dar, die einen Wikipedia-Artikel in einer bestimmten Sprache haben, so erhält man einen Eindruck, wie ein Leser dieser Sprache die Welt sieht.



Russisch (298.215 Artikel / 14%)

Englisch (950.277 Artikel / 44%)

Französisch (347.419 Artikel / 16%)

Persisch (131.844 Artikel / 6%)

Chinesisch (218.602 Artikel / 10%)

Eine Weltkarte mit 2 Millionen Punkten ist informativ, aber nicht interaktiv. ViziData bringt diese Datenmengen in eine interaktive Browseranwendung, in der sie navigiert, gefiltert und ausgewählt werden können.

- Bachelorarbeit von Georg Wild (TUD)
- Gewinner der Wikidata Visualization Challenge in 2015



2014 übersetzten Dresdner Forscher Wikidata in das W3C RDF-Format. Ein Jahr später ist die Idee auf dem besten Weg, die Standardlösung für die Beantwortung komplexer Fragen auf Wikidata zu werden.

- 2014: erste Übersetzung in das graph-basierte Datenformat RDF durch das Dresdner Wikidata Team
- Jan 2015: Wikimedia Foundation entscheidet, diese Arbeit zur Grundlage des offiziellen Abfragedienstes für Wikidata zu machen.
- Juni 2015: komplette Umsetzung des RDF-Exports in Wikidata und offizieller Abfragedienst im öffentlichen Testbetrieb
- Ende 2015? Millionen Wikipedia-Leser profitieren von den Ergebnissen automatischer Abfragen; neue Anwendungen auf Wikidata-Daten entstehen



Fredo Erxleben, Michael Günther, Markus Krötzsch, Julian Mendez, Denny Vrandečić:
Introducing Wikidata to the Linked Data Web. Int. Semantic Web Conf., Springer, 2014

Kontakt: Markus Krötzsch, Emmy-Noether-Forscherguppe „Knowledge Systems“, markus.kroetzsch@tu-dresden.de



Weitere
Informationen
und Links unter
[https://dill.inf.tu-dresden.de/
web/Wikidata/OUTPUT2015](https://dill.inf.tu-dresden.de/web/Wikidata/OUTPUT2015)

